



Bürgerinitiative ProStadtSteinach
Bachstraße 11, 95346 StadtSteinach,
Tel: 09225-6126 / Fax: 03222 245 7783
e-mail: info@prostadtsteinach.de
Homepage: www.prostadtsteinach.de

den 14. November 2014

An die Stadt StadtSteinach
Herrn 1. Bürgermeister Roland Wolfrum
Marktplatz 8
95346 StadtSteinach

Beantragung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrten von StadtSteinach und Zaubach entlang der B303.

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

aufgrund der Aussage des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt zu der geplanten Umgehung Untersteinach/Kauerndorf und im speziellen zu der Ortsumgehung Zeyern, die trotz einer Verkehrsbelastung von fast 11000 Kfz/Tag (StadtSteinach ca. 7000 Kfz/Tag) und einem Kostenvolumen von 12 Millionen Euro (StadtSteinach 24 Millionen Euro) aus finanziellen Gründen in absehbarer Zeit nicht gebaut werden kann, ist davon auszugehen, dass die Ortsumgehung StadtSteinach/Zaubach mittelfristig nicht realisiert werden wird. Die derzeitige Verkehrssituation in StadtSteinach und Zaubach erfordert aber schnellstmöglich die Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen zur Entlastung der Anlieger der Ortsdurchfahrten und zur Erhöhung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Die Bürgerinitiative ProStadtSteinach und der Bund Naturschutz bitten den Stadtrat um Zustimmung und Beantragung folgender Maßnahmen:

1. Einführung einer Tempobeschränkung auf 30 km/h entlang der Ortsdurchfahrten StadtSteinach und Zaubach.
2. Einbau von Flüsterashalt – alternativ: Behebung aller Straßendecken- Unebenheiten entlang der Ortsdurchfahrten zur Reduzierung der Fahrgeräusche.
3. Einführung eines Durchfahrtsverbotes für den Transit-LKW-Verkehr ab 7,5 to.
4. Umleitung des Transit-Schwerlast-LKW-Verkehrs auf die Bundesautobahnen A9 / A70 / A73 etc.
5. Einführung der Bemautung der Bundesstraße B 303.
6. Beschilderung von Gefahrenstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Knud Espig (für ProStadtSteinach)

Alwin Geyer (für Bund Naturschutz)